

# Meister SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf kassiert im letzten Saisonspiel erste Niederlage

AH Æ-60 Kreisliga Braunschweig Saison 2025/2026 letzter Spieltag

Bis zum letzten Spieltag der AH Æ-60 Kreisliga Braunschweig hatte der amtierende Meister SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf ohne Niederlage seine 13 Spiele absolviert, nur einmal am Freitag, den 21.11. auswärts beim 1:1 gegen den SV Melverode-Heidberg gingen sie nicht als Sieger vom Platz. Und wieder waren es die Kicker aus Melverode-Heidberg, die das Kunststück vollbrachten, dem absolut dominierendsten und erfolgreichsten Fußballteam im Braunschweig-, Wolfsburger Fußball 60+ eine Niederlage beizubringen.

Allerdings muß man erwähnen, dass die SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf schon vorher die Titelverteidigung perfekt gemacht hatte. Der SV Melverode-Heidberg, in dieser Saison nicht als Spielgemeinschaft mit dem TSV Schapen angetreten, etablierte sich gleich als spielstarke Einheit, die den beiden Favoriten in der Kreisliga SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf und dem FC Wenden mehr als nur Paroli bieten konnte.

Zwar ist der sportlicher Stellenwert des SV augenblicklich noch primär auf Kreisebene (Bezirk Braunschweig) beschränkt, aber nach dieser erfolgreichen Saison, werden die Söbdruschweiger auch landesweit Beachtung finden. Als Vizemeister überzeugten sie in dieser Saison und sorgten dennoch für eine Überraschung, weil eine solche Platzierung dem SV vor der Saison wohl nicht zugemutet wurde.

Im Herzbergstadion zu Wolfsburg - der Spielstätte der SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf - bewiesen sie zum Abschluß noch einmal, dass sie in Zukunft die dritte Kraft in der Region Braunschweig-Wolfsburg bei den Æ-60 Teams sein werden. Dem Gast aus Melverode kam gleich zu Spielbeginn ein Eigentor des Gastgeber-Akteurs Uwe Beese zugute. Danach konnten die Melveroder aus einer kontrollierten Defensive Nadelstiche setzen. Die Hausherren bestimmten zwar das Spielgeschehen doch klare Einschümmlichkeiten blieben in der ersten Halbzeit Mangelware. Das änderte sich nach der Pause, denn da konnte Peter Dzwis in der 34. Minute zum 1:1 ausgleichen. Aber auch die Gäste erspielten sie Chancen. Eine dieser Tormöglichkeiten führte in der 47. Minute durch Thoralf Bennert zum 2:1. Danach bestürmte die SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf das gut gehütete Tor der Melveroder um zum Ausgleich zu kommen, SV-Torhüter Lutz Schätzle hielt aber seinen Kasten sauber und so brachten die Oldies aus Melverode-Heidberg dem Meister die einzige Niederlage der Saison bei und sicherten sich Platz 2 vor dem FC Wenden. Die Old Boys aus Wenden beendeten die Saison mit einem 3:2 Heimsieg gegen die SG Barbecke/Lebenstedt. Dabei zeigten die Wendener noch einmal Moral, weil sie einen 0:2 Rückstand (Tore durch: Ali Yenigün und Jens Rabbas) noch in einen 3:2 Sieg drehten. Dies gelang ihnen in den letzten zehn Minuten der Partie als Marc Prinzler (51., 57.) und Torsten Marienfeld (59.) trafen. Der Tabellenvierte TuS Seershausen/Ohof trennte sich zuhause von der SG Waggum/Bienrode 2:2. Theodor Reifschneider brachte in der 7. Minute den TuS in Führung. Der agilste SG Angreifer Georg Kaul glich in der 16. Minute aus. Andreas Konert legte in der 20. Minute das 2:1 für die Hausherren nach, das wiederum Georg Kaul in der 24. Minute egalisierte. Damit war der Torfilm schon in der ersten Halbzeit beendet und bescherte beiden Seiten ein gerechtes Unentschieden.

AH Æ-60  
Kreisliga Braunschweig Saison 2025/2026  
Ä

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Do., 28.05.2026

Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf  
- SV Meverode-Heidberg  
1:2

TuS Seershausen/Ohof - SG  
Waggum/Bienrode  
2:2

FC Wenden - SG  
Barbecke/Lebenstedt  
3:2

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. SG Moerse/Heiligendorf/Hattorf (M)

14Â

12Â

1Â

1Â

68:4Â

37

Â 2. SV Meverode-Heidberg

14Â

10Â

2Â

2Â

56:12Â

32

Â 3. FC Wenden

14Â

10Â

1Â

3Â

60:19Â

31

Â 4. TuS Seershausen/Ohof

13Â

7Â

1Â

5Â

32:33Â

22

Â 5. SG Barbecke/Lebenstedt

13Â

5Â

0Â

8Â

29:37Â

15

Â 6. SG Waggum/Bienrode

13Â  
2Â  
3Â  
8Â  
19:62Â  
Â 9

Â 7. TSV Schapen

13Â  
1Â  
2Â  
10Â  
13:64Â  
Â 5

Â 8. TSV Germania Lamme

12Â  
0Â  
2Â  
10Â  
10:56Â  
Â 2

Â